

Stenographischer Bericht

36. Sitzung des steiermärkischen Landtages.

III. Periode.

27. Mai 1929.

Inhalt:

Nachruf des Präsidenten Kölbl für den verstorbenen, ehemaligen Landeshauptmann Edmund A t k e m s (819).

Tagesordnung: Absehung sämtlicher Punkte von der Tagesordnung (819).

Personalien: Urlaubsbewilligung Riegler (819).

Auflage: Die Beilagen Nr. 116 bis 121, ferner die schriftlich eingebrachten Regierungsvorlagen und Anträge, E.-Zl. 408 bis 418, 420, 422, 426, 428, 433 und 434 (819).

Zuweisungen: Immunitätsangelegenheit Dr. Oberegger; die ausgelegten Beilagen Nr. 117 bis 121, ferner die schriftlich eingebrachten Regierungsvorlagen und Anträge E.-Zl. 408 bis 418, 420, 422, 426, 428, 433 und 434 (819).

Präsident Kölbl eröffnet die Sitzung um 16 Uhr 5 Minuten.

Präsident: Der Herr Abg. Landeshauptmann-Stellvertreter Alois Riegler hat um einen dreiwöchigen Urlaub ersucht; dieser Urlaub wurde ihm bewilligt.

Das Bezirksgericht Graz hat angefragt, ob der strafgerichtlichen Verfolgung des Herrn Abg. Dr. Franz Oberegger zugestimmt wird. Diese Anfrage wird dem Gemeinde- und Verfassungsausschuß zugewiesen werden.

Aufgelegt wurden heute die gedruckten Beilagen Nr. 116 bis 121 und die schriftlich eingebrachten Regierungsvorlagen und Anträge E.-Zl. 408 bis 418, 420, 422, 426, 428, 433 und 434.

Zugewiesen werden wie folgt (verliest auch die Überschriften der einzelnen Vorlagen):

die Beilagen Nr. 117 und 118 dem Gemeinde- und Verfassungsausschuße;

Beilage Nr. 119 dem Volksbildungsausschuße;

Beilage Nr. 120 dem Landeskulturausschuße;

Beilage Nr. 121 dem Finanzausschuße;

ferner die schriftlich eingebrachten Regierungsvorlagen und Anträge, und zwar:

E.-Zl. 408 dem Landeskulturausschuße;

E.-Zl. 409, 417, 426 dem Gemeinde- und Verfassungsausschuße;

E.-Zl. 410, 413 bis 416, 418, 420, 422, 428, 433 und 434 dem Finanzausschuße;

E.-Zl. 411 dem Finanzausschuße und hernach dem Volksbildungsausschuße;

E.-Zl. 412 dem Volksbildungsausschuße.

Hat jemand zu diesen Zuweisungen etwas zu bemerken? (Nach einer Pause.) Es ist das nicht der Fall.

Hoher Landtag! Es ist uns die Trauernachricht zugekommen (Sämtliche Abgeordnete erheben sich von den Sitzen.), daß der frühere Landeshauptmann von Steiermark Edmund A t k e m s gestorben ist. Mit der Geschichte des Landes Steiermark und insbesondere des steiermärkischen Landtages ist der Name Edmund A t k e m s auf das engste verbunden und wird daselbst immer einen Ehrenplatz einnehmen. Edmund A t k e m s trat im Jahre 1884 in den steiermärkischen Landtag ein, war zunächst im Landesauschuße tätig und stand vom Jahre 1893 bis zum Jahre 1895 und nach einer einjährigen Unterbrechung wiederum vom Jahre 1896 bis zum Jahre 1918 an der Spitze des steiermärkischen Landtages und der Landesverwaltung. Sein Wirken während dieser langen Zeit ist unvergessen. Ich brauche daher die Verdienste, die sich der Verstorbene um unser Land erworben hat, nicht im einzelnen hervorzuheben. Von allen Parteien des früheren Landtages wurde seine streng objektive Geschäftsführung stets anerkannt. Sein lauterer Charakter und seine Pflichttreue werden ein Beispiel bleiben für alle, die sich in den Dienst des Vaterlandes stellen.

Sie haben sich zum Zeichen der Trauer des Landes von Ihren Sitzen erhoben.

Über Beschluß der Obmännerkonferenz entfällt die heutige Tagesordnung.

Die nächste Sitzung des hohen Hauses findet statt morgen Dienstag um halb 5 Uhr nachmittags mit der Tagesordnung, die für die heutige Sitzung auf schriftlichem Wege bekanntgegeben worden war.

(Schluß der Sitzung um 16 Uhr 15 Minuten.)